

**ERGEBNISPROTOKOLL INTEGRATIONSBEIRAT
KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE 24.08.2017
IM RATSSAAL BEMERODE,
BRABECKSTR 137**

Teilnehmer: Frau Manoli, Frau Rajabi, Frau Karahan, Frau Kosinski, Frau Sur, Frau Jochem, Frau Yang, Herr Rosenwinkel, Herr Rücker, Herr Rödel

Gäste: (keine)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Protokoll

Herr Rödel begrüßt die Anwesenden. Viele sind entschuldigt.

2. Bericht aus dem Workshop vom 11.08.2017

Der Workshop hat mangels ausreichend Anmeldungen nicht stattgefunden. Es hat hinsichtlich der Anmeldepflicht zudem Irritationen. Es wird ein neuer Termin vereinbart: **17.11.2017**, 17:30 Uhr. Alle Anwesenden können an diesem Tag teilnehmen, daher bedarf es keiner Anmeldung. Der Workshop findet an diesem Tag statt.

3. Aktuelles zur Flüchtlingsunterbringung im Stadtbezirk

Zweibrückener Straße: Wird zum Jahreswechsel geschlossen, wie angekündigt. Es ist noch nicht abschließend geklärt wohin die Bewohner umziehen können. Es kommt insb. eine neue Unterkunft in Anderten in Frage, deren Fertigstellung sich jedoch verzögert.

Wülferoder Straße: Am Freitag (25.08) findet von 14h-17h das Sommerfest statt. Frau Jochem berichtet über die Suche von Aktiven für die Kronsberg Nachbarn.

Kronsberger Hof: Der freie Zugang über das Grundstück wird mittlerweile „gelebt“, auch wenn noch die Schilder fehlen.

4. Infos und Verschiedenes

Herr Pilarski berichtet über das 20. Delegiertentreffen der Integrationsbeiräte in Hannover (siehe Folgeseite dieses Protokolls). Als neue Delegierte des IB 06 werden Frau Kosinski, Frau Yang und Frau Jochem einvernehmlich bestimmt. Die kommende Sitzung findet am 07.11.2017 im Rathaus (Tramplatz 2) statt. Eine Einladung folgt noch.

Herr Wahl bittet die Einladung und das Protokoll noch ins Internet zu stellen. Frau Kosinski weist auf Hefte des Jugendschutzes bzw. der Flüchtlingshilfe hin.

Die kommende Sitzung des Integrationsbeirates findet nicht am 19.10, sondern am 18.10.2017 um 18:30 Uhr statt. Die am 23.11.2017 geplante Sitzung wird gestrichen. Über Folgetermine wird sich auf dem Workshop verständigt.

5. Antrag

Der vorliegende Antrag des IGS Kronsberg wird nach kurzer Aussprache in voller Summe (2649,20€) einstimmig genehmigt. Die IGS soll hinsichtlich der Fahrtkosten prüfen, ob diese ggfls. direkt von der Üstra übernommen werden können.

(Darius Pilarski)

Netzwerk der Integrationsbeiräte in Hannover

Protokoll 20. Delegiertentreffen am 08.08.2017, ab 18:30 Uhr

Anwesend

Herr Hölscher	IB 03
Herr Yayici	IB 05
Herr Meese	IB 07
Herr Atrach-Edelmann	IB 08
Frau Meier	IB 08
Frau Mirabadi	IB 10
Herr Göbel	IB 11
Herr Klänhammer	IB 12
Herr Breuckmann	IB 13
Herr Angel Cubillo	IB 13
Frau Heitsch	(Stadtbezirksmanagerin)
Herr Dr. Behrendt	(Sachgebiet Integration)
Herr Pilarski	(Stadtbezirksmanager)

TOP 0) Herr Dr. Max. Behrendt ist als Gast anwesend und stellt die **Überarbeitung des LIP** (Lokaler Integrationsplan) vor. Seit 11/2016 gibt es den Auftrag an die Verwaltung, ein neues Konzept der Beteiligung bei einer Neuauflage zu erstellen. Zwar war der erste Arbeitsentwurf bereits seit Januar 2017 fertig, durch die Krankheit der Sozialdezernentin (Frau Beckedorf) kam es jedoch noch zu keiner weiteren Bearbeitung. Derzeit finden Gespräche über das vorgelegte Konzept statt. Eine Beteiligung soll es für 5 Themenfelder geben. Es soll pro Themenfeld eine Expertenkommission gegründet werden. Diese Kommission ist für die Erstellung des 1. Entwurfes zuständig, der dann in mehreren Foren breit diskutiert werden soll. Es findet eine kurze Aussprache hierzu statt.

TOP 1) **Vorstellung Herr Pilarski als Nachfolger für die Betreuung des Netzwerkes** als Nachfolger von Frau Heitsch.

Herr Pilarski ist seit dem 01.02.2017 Stadtbezirksmanager in Kirchrode-Bemerode-Wülferode. Davor war er acht Jahre Bezirksratsbetreuer für Herrenhausen-Stöcken. Bekannt ist er auch durch die Fortbildungsreihen für Integrationsbeiräte, die er bisher zusammen mit Frau Heitsch auch inhaltlich begleitet hat.

TOP 2) Frau Heitsch **berichtet über den Deutschen Präventionstag**. Die Landeshauptstadt hatte einen großen Stand, an der auch über die Arbeit der Integrationsbeiräte berichtet wurde. Es gab viele interessante Gespräche und Kontakte.

TOP 3) Bericht über die **Arbeit der Integrationsbeiräte**

IB 3: Die Unterstützung der 4 Flüchtlingsunterkünfte läuft gut. Es gibt aus dem IB auch eigene Projekte, wie bspw. einen Schreibwettbewerb, für den es auch Preise gibt. Mitte Juni gab es einen Workshop, wo sich über die bisherige und zukünftige Arbeit beraten wurde.

IB 5: Letztes Jahr wurden viele Schulen im Bezirk besucht und über die Möglichkeit informiert. Zuwendungen zu beantragen für Integrationszwecke. Hintergrund waren nicht verbrauchte Mittel der Vorjahre.

IB 7: Es wurde bspw. eine Modenschau gefördert. Hierbei handelte es sich um einen Antrag an den Stadtbezirksrat, der an den IB verwiesen wurde. Der IB nahm Kontakt mit verschiedenen Wohnungsbaugesellschaften auf, bei der es um die Fragestellung ging, wie Migranten bei der Wohnungssuche unterstützt werden können. Ergebnis noch offen.

IB 8: Jedes Jahr wird ein Preis für Ideen vergeben, die dann umgesetzt werden sollen. Derzeit läuft die Umsetzung eines Festes und eines Kochprojektes.

IB 10: Es wurden Sport- und Freizeitprojekte für Kinder gefördert. Beim Stadtteilfest war der IB auch dabei. Der Etat ist dieses Jahr so geteilt, dass die Gelder bis zum Jahresende reichen

sollen (Hintergrund: In der Anfangszeit gab es auch eine erste Sitzung des Jahres in der das gesamte Jahresbudget vergeben wurde).

IB 11: Erst am 09.08 findet die erste Sitzung des neuen IB statt, daher gibt es noch nicht viel zu berichten. Es könnte sein, dass nächstes Mal ein anderer Delegierter berufen wird, da der IB etwas breiter aufgestellt werden soll.

IB 12: Es finden viele Projekte statt: ein Kochprojekt, ein RAP-Projekt, die Kleiderkammer (hier ist auch ein Film über die Damen in der Kleiderkammer gefördert worden), ein Gartenprojekt.

IB 13: Siehe TOP 4 und 5

TOP 4) Der anliegende **Muster-Zuwendungsantrag des IB 13** wird vorgestellt. Ziel war es ihn auf eine Seite zu bringen und möglichst leicht ausfüllbar zu machen. Die Hürde einen Antrag zu stellen sollte gesenkt werden. Er ist auch online verfügbar. Andere IB können ihn in dieser oder veränderter Form gerne nutzen.

TOP 5) Das Projekt **Orientierungsplan für Flüchtlinge** des IB 13 wird vorgestellt. Die offizielle Vorstellung findet erst in den nächsten Tagen statt. Hinter dem Plan stehen anderthalb Jahre Arbeit – zum größten Teil ehrenamtlich. Die Druckkosten lagen bei unter 1€ pro Plan.

TOP 6) Verschiedenes

Die IB Fortbildung musste aus diversen Gründen verschoben werden. Sie findet nicht am 22.09 statt, sondern erst am 07.04.2018. Nähere Infos folgen noch dieses Jahr.

Frau Amoakuh ist aus beruflichen Gründen aus dem IB und daher auch dem Netzwerk ausgeschieden.

Der nächste Termin des Delegiertentreffens ist der 07.11.2017 um 18:30 Uhr. Einladung und Sitzungsleitung liegen beim IB 05 (Misburg/Anderten).

Für das Protokoll

Darius Pilarski
Stadtbezirksmanager Kirchrode-Bemerode-Wülferode